



# Sammlung Theaterzettel

## Alt-Heidelberg

**Meyer-Förster, Wilhelm**

**1925-10-11**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# NEUES THEATER IM ROSENGARTEN

VORSTELLUNG  
Nr. 21

Sonntag, den 11. Oktober 1925

## Alt-Heidelberg

Schauspiel in 5 Akten von W. Meyer-Förster

Spielleitung: Karl Neumann-Hoditz

### Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Eugen Aberer
Staatsminister von Gangl, Exzellenz	Wilhelm Kolmar
Hofmarschall Freiherr von Passarge, Exzellenz	Hans Godek
Kammerherr von Breitenberg	Anton Gangl
Kammerherr Baron von Mehing	Georg Köhler
Dr. phil. Zittner	Johannes Heinz
Lutz, Kammerdiener	Karl Neumann-Hoditz
Graf von Asterberg	Hudolf Wittgen
Karl Bilz	Willy Birgel
Kurt Engelbrecht	Fritz Linn
von Bauffin	Gust. Rud. Sellner
von Reinitze	Hans Joschu
von Wedell, Sago-Voruffia	Peter Stanchina
Erster	Walter Sack
Zweiter	Jos. Praml
Dritter	Gustl. Römer-Hahn
Milber, Gastwirt	Josef Meufert
Frau Milber	Julie Sanden
Frau Dörffel, deren Tante	Elise de Lauf
Kellermann	Ernst Langhein
Räthle	Karola Behrens
Ein Musikus	Hans Wambach
Schölermann	Harry Vender
Glanz	Hugo Schödl
Meuter	Georg Becker
Ein Lakai	Emo Arndt

Mitglieder der Heidelberger Korps Vandalaria,  
Sago-Voruffia, Sagonia, Gnestyphalia, Rheinania, Saevia  
Kammerherren, Musikanten

Zwischen dem zweiten und dritten Akte vier Monate,  
zwischen dem dritten und vierten Akte zwei Jahre

Spielwart: Emo Arndt

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Straf: Maria Andor, Mathien Frank

---

Kasseneröffnung 2 Uhr Anfang 2 1/2 Uhr Ende gegen 5 1/2 Uhr

---

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.